

PRODUKTINFORMATION & PREISE · STAND SEPTEMBER 2026

init.AI HUB

Der KI-Assistent für SAP Business One.

Fragen stellen, Belege anlegen, Routinen automatisieren — direkt im vertrauten SAP-Client, mit Antworten aus Ihren echten Unternehmensdaten und unter Regeln, die Sie bestimmen.

Direkt im SAP-Client

Antworten aus Live-Daten

Ihre SAP-Rechte gelten weiter

Erstrelease Herbst 2026

— ÜBERBLICK

Ein Assistent, drei Arbeitsweisen

init.AI lebt als Chatfenster in SAP Business One. Je nach Aufgabe antwortet er, arbeitet im Dialog mit Ihnen zusammen — oder erledigt Wiederkehrendes im Hintergrund, bevor jemand danach fragt. Bei allen drei Arbeitsweisen gilt: Sie bestimmen die Grenzen, Werkzeug für Werkzeug und Belegart für Belegart.

FRAGEN & ANTWORTEN**Er kennt Ihre Daten**

„Welche Aufträge von Meier sind noch offen?“ — Antworten kommen live aus Ihrem SAP, auch auf Fragen, die niemand vorher als Bericht angelegt hat. Ihre kundeneigenen Felder versteht er mit.

ARBEITEN IM DIALOG**Er legt Belege an**

Angebote, Aufträge, Bestellungen und weitere Belegarten entstehen im Gespräch — mit Rückfragen per Klick, wenn etwas fehlt. Auch Anrufe, Aufgaben und Termine pflegt er als SAP-Aktivitäten.

AUTOMATISIERUNG**Er arbeitet im Hintergrund**

Zeitgesteuerte Auswertungen laufen ohne Ihr Zutun und landen als Nachricht in einem Posteingang im Chatfenster — bei genau den Kolleginnen und Kollegen, die sie brauchen.

Warum es dafür bisher keine SAP-Antwort gibt

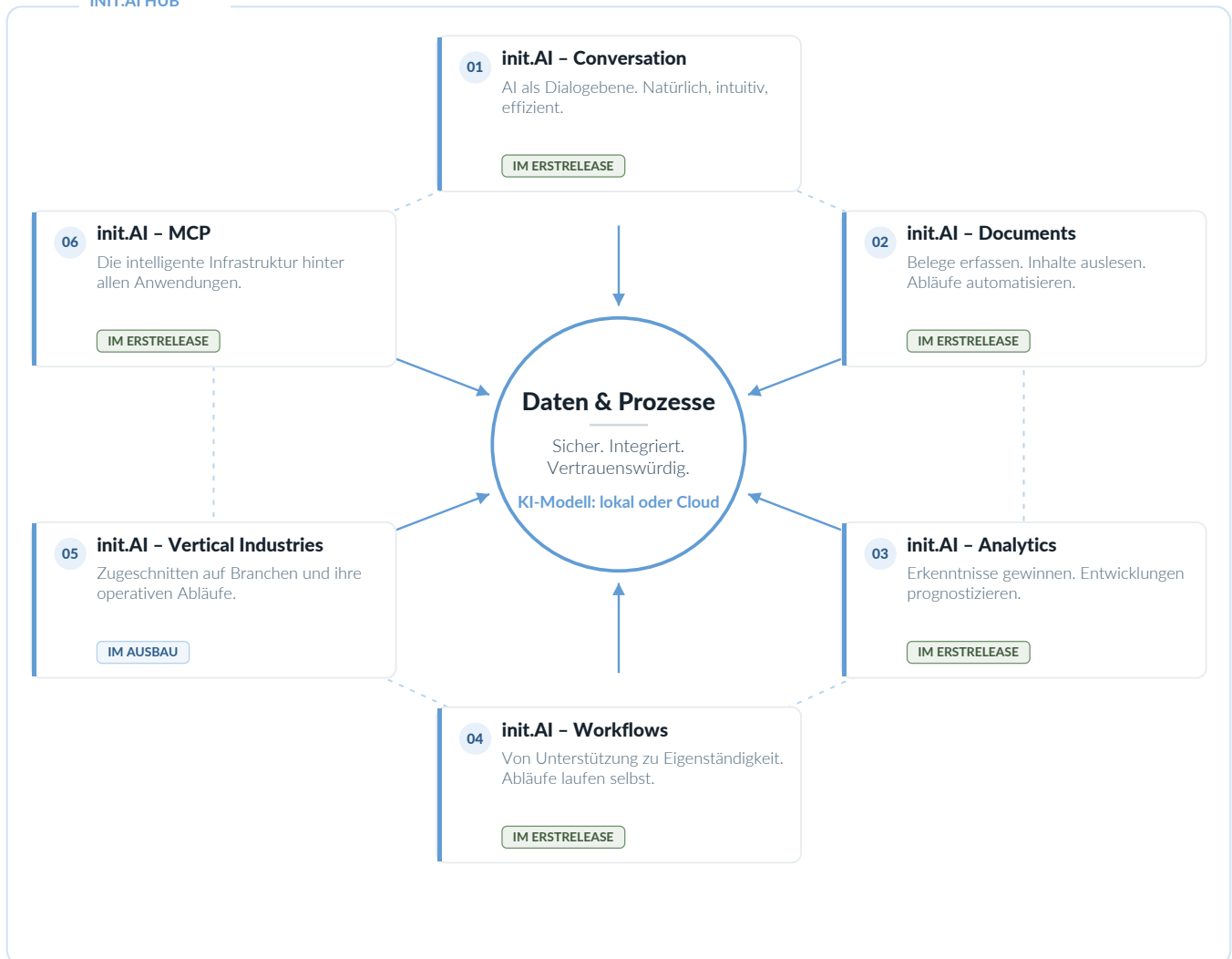
Joule, der KI-Assistent von SAP, ist in die Enterprise-Lösungen eingebettet und für SAP Business One nicht verfügbar. init.AI ist speziell für Business One entwickelt und greift über den SAP Business One Service Layer auf Ihr System zu. Voraussetzung ist SAP Business One 10.0 ab Patchlevel FP2602.

INIT.AI STRATEGIE

init.AI HUB – Sechs Bestandteile. Ein Fundament.

Alle sechs Bestandteile setzen im SAP Business One auf und greifen ineinander. Fünf davon sind im Erstrelease Herbst 2026 enthalten, einer befindet sich im Ausbau.

INIT.AI HUB



Sechs Bestandteile

Klar abgegrenzt, gleichwertig.



Gemeinsames Fundament

Sie greifen ineinander.



init.AI Strategie

Eine gemeinsame Ausrichtung.



Umsetzung & Wirkung

Messbarer Nutzen für Ihr Unternehmen.

Was im Erstrelease enthalten ist

Mit der ersten Version im Herbst 2026 sind fünf Bestandteile verfügbar: Conversation, Documents, Analytics, Workflows und MCP. „Im Ausbau“ bezeichnet Bestandteile der Strategie, an denen gearbeitet wird – derzeit Vertical Industries, also der Zuschnitt auf einzelne Branchen und deren operative Abläufe.

FUNKTIONSUMFANG

Was init.AI HUB im Alltag leistet

Auskunft über das gesamte System

- Lesender Zugriff auf Belege, Stammdaten und Kennzahlen — nicht auf feste Berichte beschränkt
- Kundeneigene Felder werden automatisch erkannt und mit ausgewertet
- Jede Antwort entsteht aus dem Live-System im Moment der Frage
- Kennt die Feldbezeichnungen aus Ihrer Oberfläche — GP-Nummer statt CardCode, Belegdatum statt TaxDate
- Semantische Suche in den Produkthilfen von SAP Business One, beas und MARIProject

Belege und Aktivitäten

- 20 Belegarten aus Verkauf, Einkauf, Lager und Zahlungsverkehr anlegen, ändern und als Folgebeleg ziehen
- Echter SAP-Belegbezug entlang der Belegketten, die Sie freigeschaltet haben
- Anrufe, Aufgaben und Termine als SAP-Aktivitäten pflegen
- Belegkarte in der Antwort springt direkt in die passende SAP-Maske

Eingaben und Dokumente

- Bilder und PDFs anhängen und auswerten — etwa eine Kundenanfrage als Foto
- Elektronische Rechnungen direkt im Chatfenster verarbeiten

Auswertungen

- Diagrammseiten für den Verkaufsbereich, im Dialog erstellt
- Export der Auswertungen nach Excel
- Die Ergebnisse sind Momentaufnahmen aus dem laufenden System, keine historisierten Berichte

KONTROLLE

Geschrieben wird nur, was Sie freigeben

Lesen darf der Assistent viel — schreiben nur nach Ihren Regeln. Für jede der 20 Belegarten aus Verkauf, Einkauf, Lager und Zahlungsverkehr legen Sie einen von drei Modi fest.

Aus

Die Belegart ist für den Assistenten nicht existent.

Entwurf EMPFOHLEN

Der Assistent parkt den Beleg — geprüft und gebucht wird von einem Menschen in SAP.

Direkt

Der Beleg wird sofort gebucht — für Belegarten, denen Sie das zutrauen.

Zusätzliche Freigabestufen

- Felder einzeln freigegeben: Der Assistent füllt nur Felder, die Sie erlaubt haben. Ein Standardpaket liefern wir mit — darin auch das Steuerkennzeichen — eigene Felder ergänzen Sie per Klick.
- Jedes Werkzeug einzeln abschaltbar: Ihr Administrator bestimmt zentral, was der Assistent überhaupt können soll — Änderungen gelten sofort für alle Arbeitsplätze.
- Folgebelege nur entlang der Belegketten, die Sie freigeschaltet haben.

Empfehlung für den Start

Die Kombination aus Belegart-Matrix und Feldfreigaben bedeutet praktisch: Der Assistent kann im Tagesgeschäft nichts tun, was Sie nicht vorher zugelassen haben. Der empfohlene Einstieg ist der Entwurfsmodus für alle Belegarten.

BERECHTIGUNGEN & DATENSCHUTZ

Ihre SAP-Rechte gelten – auch für die KI

Kein Sonderzugang

Der Assistent arbeitet mit der SAP-Anmeldung des jeweiligen Anwenders. Wer selbst keine Angebote anlegen darf, für den legt auch die KI keine an – SAP lehnt es ab wie jede andere Aktion.

Rechte je Chat

Es gelten immer die Berechtigungen des SAP-Benutzers, der den Chat führt. Zwei Anwender mit unterschiedlichen Rechten erhalten im selben System unterschiedliche Auskünfte und unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten.

Zentrale Verwaltung

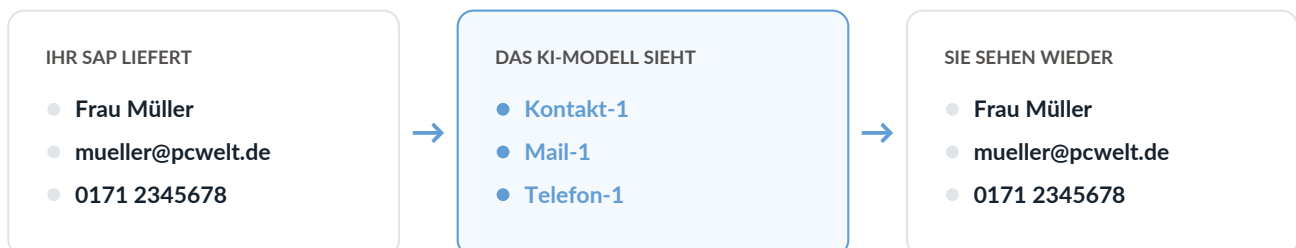
Freigaben, Werkzeuge, Zeitpläne und Zugänge pflegt Ihr Administrator im Browser. Änderungen gelten sofort für alle Arbeitsplätze, ohne dort etwas zu installieren.

Einstellungen

Konfiguration und Zugangsschlüssel liegen verschlüsselt in Ihrer SAP-Firmendatenbank – sie wandern automatisch mit Ihrer Datensicherung mit.

Personenbezogene Daten bleiben bei Ihnen

Namen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern Ihrer Ansprechpartner werden durch Platzhalter ersetzt, bevor eine Anfrage Ihr Haus verlässt. Das KI-Modell arbeitet mit diesen Platzhaltern, Sie sehen wieder die echten Werte.



- Die Zuordnung zwischen Platzhalter und echtem Wert existiert nur flüchtig auf Ihrem eigenen Server. Sie verlässt ihn nicht und wird nicht gespeichert.
- Auf Wunsch laufen die KI-Aufrufe über eine europäische Cloud-Region.
- Alternativ lässt sich ein KI-Modell im eigenen Haus betreiben – dann verlassen Ihre Daten das Unternehmen für die KI gar nicht mehr.

TECHNIK & BETRIEB

Voraussetzungen und Abgrenzung

Systemvoraussetzung	SAP Business One 10.0 ab Patchlevel FP2602. Ältere Stände werden nicht unterstützt.
Betriebsmodell	Zentraler Dienst in Ihrem Netzwerk, Kommunikation per HTTPS mit SAP Business One.
Datenzugriff	Über den SAP Business One Service Layer. Das Datenmodell wird dynamisch erkundet, inklusive kundeneigener Felder.
Datenbank	SAP HANA und Microsoft SQL Server.
Oberfläche	Eigener Menüabschnitt „init.AI“ im SAP-Hauptmenü, Chatfenster im SAP Business One Client, Verwaltung über eine Weboberfläche für Ihre Administration.
Produkthilfen	Durchsucht werden die Produkthilfen von SAP Business One, beas und MARIPProject. Welche davon aktiv sind, steuert Ihr Administrator in den Einstellungen.
Arbeitsplätze	Keine Pflege am Arbeitsplatz. Neue Fähigkeiten, Freigaben und Automatisierungen entstehen zentral auf dem Server.
KI-Modell	Mehrere Anbieter zur Wahl – als Cloud-Dienst über eine EU-Region oder als lokal betriebenes Modell auf einem eigenen Server. Drei Betriebsarten, siehe unten.

Was init.AI HUB heute nicht leistet

init.AI HUB liefert Momentaufnahmen aus dem Live-System und ersetzt kein Berichtswerkzeug mit Historienfunktion; Antworten und erzeugte Artefakte sind Momentaufnahmen aus dem laufenden System. Der Bestandteil Analytics erstellt im Dialog Diagrammseiten für den Verkaufsbereich mit Excel-Export und wird weiter ausgebaut. Der Zugang erfolgt über den SAP Business One Client – weitere Oberflächen wie der SAP Web Client sind vorgesehen, aber nicht Teil des Erstreleases. Auskünfte aus den Daten von Produktions- und Projektmodulen sind derzeit nicht abgedeckt – deren Produkthilfen sind jedoch durchsuchbar. Voraussetzung ist SAP Business One 10.0 ab Patchlevel FP2602. Eine eigene Spracheingabe bringt init.AI nicht mit – für Diktat nutzen Sie die Windows-Spracheingabe oder ein Werkzeug Ihrer Wahl. Ob Ihre Installation die Voraussetzungen erfüllt, klären wir vorab in einem kurzen technischen Check.

— SPRACHMODELL

Drei Wege, das Sprachmodell zu betreiben

Sie legen bei der Einrichtung fest, welchen Weg Sie nutzen, und können später wechseln. Die Wahl wirkt sich auf Kosten und auf den Weg Ihrer Daten aus, nicht auf den Funktionsumfang.

Standard IM PREIS ENTHALTEN

Die KI-Nutzung läuft über eine europäische Cloud-Region und ist im Monatspreis enthalten. Sie brauchen keinen eigenen Vertrag mit einem Modellanbieter und keine zusätzliche Hardware. Es gilt Fair Use, ohne Verbrauchsabrechnung.

BYOK BRING YOUR OWN KEY

Sie beschaffen selbst einen API-Schlüssel bei einem Modellanbieter und tragen die Modellkosten direkt gegenüber diesem Anbieter. Der Schlüssel liegt verschlüsselt in Ihrer SAP-Firmendatenbank. Sinnvoll, wenn bereits ein Rahmenvertrag besteht oder die Abrechnung im eigenen Haus bleiben soll.

Lokales Modell OLLAMA AUF EIGENEM SERVER

Das Sprachmodell läuft mit Ollama auf einem Server in Ihrem Haus, nicht in der Cloud. Für die KI verlassen Ihre Daten das Unternehmen damit gar nicht. Sie stellen den Server bereit; Antwortzeit und Antwortqualität hängen von der Hardware und vom gewählten Modell ab.

Datenschutz gilt in allen drei Fällen

Unabhängig vom gewählten Weg werden Namen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern Ihrer Ansprechpartner durch Platzhalter ersetzt, bevor eine Anfrage den Dienst verlässt. Beim lokalen Modell bleibt zusätzlich die gesamte Verarbeitung in Ihrem Netzwerk.

PREISE

Vier Basis-Pakete. Keine Einmalkosten.

init.AI wird als monatliche Subscription je Installation abgerechnet, gestaffelt nach der Anzahl Ihrer SAP-Anwender. Installation, Einrichtung und Schulung sind im Monatspreis enthalten.

PAKET S	PAKET M	PAKET L	PAKET XL
bis 10 User	bis 25 User	bis 50 User	ab 51 User
249 €	449 €	749 €	1.190 €
pro Monat, netto	pro Monat, netto	pro Monat, netto	pro Monat, netto
ca. 25 € je User	ca. 18 € je User	ca. 15 € je User	ca. 12 € je User

In jedem Paket enthalten

- Starterpaket: Installation, Einrichtung, Schulung und 30-Tage-Onboarding
- 3 aktive Workflows
- Alle Werkzeuge des Assistenten, Posteingang, Produkthilfe-Suche, E-Invoice
- KI-Nutzung im Preis enthalten (Fair Use)
- Betrieb über eine EU-Cloud-Region
- Updates und Support

Erstlaufzeit 24 Monate. Das Starterpaket ist damit im Monatspreis abgedeckt.

Weitere Firmen-DB Jede zusätzliche produktive Firmendatenbank 99 € pro Monat.

Fair Use Keine Verbrauchsabrechnung und keine stille Nachberechnung. Bei dauerhaft deutlich höherer Nutzung sprechen wir über das passende Paket.

Eigener Schlüssel Alternativ betreiben Sie init.AI HUB mit einem eigenen API-Schlüssel (BYOK) oder mit einem lokalen Modell. Dann tragen Sie die Modellkosten selbst. Konditionen auf Anfrage.

Alle Preise netto zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Preisstand September 2026, Änderungen vorbehalten. Kein Angebot im Rechtssinne.

WORKFLOWS

Mitwachsen, wenn die Automatisierung greift

Drei aktive Workflows sind in jedem Paket enthalten — der erste automatisierte Nutzen ist damit keine Kaufentscheidung. Wer mehr automatisiert, staffelt nach oben.

INKLUSIVE

0 €

3 aktive Workflows in jedem Paket

PAKET +5

99 € / Monat

bis 8 aktive Workflows insgesamt

UNLIMITED

249 € / Monat

unbegrenzte Anzahl, Fair Use auf die Ausführungen

Workflow-Service

Auf Wunsch baut init consulting Ihre Workflows: Festpreis 490 € je Standard-Workflow statt Aufwand nach Tagessatz. Zählt gegen dasselbe Kontingent, es ist keine Sonderlizenz nötig.

Upgrade

Ein neuer Lizenzschlüssel wird in der Verwaltung eingespielt und ist sofort wirksam — ohne Update an den Arbeitsplätzen.

Nach Ablauf

14 Tage Kulanz, danach pausieren die Workflows. Der Chat läuft weiter, es wird nichts gelöscht.

Wofür Kunden Workflows einsetzen

Zwei Beispiele aus der Praxis: Ein Morgenüberblick, der die offenen Aufträge mit Liefertermin dieser Woche täglich um 07:00 in den Posteingang des Vertriebsteams stellt. Und eine wöchentliche Liste aller überfälligen Ausgangsrechnungen über 1.000 € mit Kundenname und Tagen im Verzug, montags an die Buchhaltung.

EINFÜHRUNG

30 Tage bis zur Gewohnheit

Sie starten nicht mit einem Login, sondern mit einem begleiteten Prozess. Installation, Einrichtung und Schulung übernimmt die init consulting AG – im Monatspreis enthalten.

Tag 0

Kickoff

Champion benennen, zwei konkrete Anwendungsfälle festlegen – nicht mehr, damit der Start greifbar bleibt.

Tag 1-3

Installation

Zentraler Dienst einrichten, Belegarten auf „Entwurf“ stellen, Standard-Workflows aktivieren.

Tag 5

Quick-Win

Der Morgenüberblick liefert täglich passiven Nutzen in den Posteingang – bevor jemand die erste Frage stellt.

Tag 7-14

Schulungen

Zwei Anwenderschulungen an Ihren echten Daten, dazu eine Sprechstunde für Ihre Administration.

Tag 30

Erfolgs-Review

Gemeinsame Prüfung der tatsächlichen Nutzung gegen die vereinbarten Ziele und Festlegung der nächsten Schritte.

Danach

Nach dem ersten Monat: ein monatlicher KI-Tipp an alle Anwender, ein Check-in in Woche 3 und eine Quartals-Übersicht der Weiterentwicklung für Ihre Administration. Erfahrungsgemäß entscheidet nicht der Start über die Nutzung, sondern die dritte Woche.

NÄCHSTE SCHRITTE

gemeinsam umsetzen.

Erstrelease im Herbst 2026 · Pilotierung nach Absprache · Einführung und Konfiguration begleitet durch die init consulting AG.

Investitionssicherheit

- Kein Anbieter-Lock-in bei den KI-Modellen — die Wahl bleibt bei Ihnen.
- Eine Plattform, mehrere Oberflächen: Die Fachlogik liegt zentral auf dem Server, das Chatfenster ist das erste Frontend.
- Updates und neue Fähigkeiten kommen zentral, ohne Eingriff an den Arbeitsplätzen.

So geht es weiter

- Technischer Check: Wir prüfen gemeinsam, ob Ihre SAP-Business-One-Installation die Voraussetzungen erfüllt. Aufwand für Sie: etwa 30 Minuten.
- Live-Demo an Ihren Fragen: Wir zeigen den Assistenten an einem Musterdaten-System und gehen die Anwendungsfälle durch, die in Ihrem Haus tatsächlich anfallen.
- Pilotierung: Wenn es passt, definieren wir zwei Anwendungsfälle und einen Zeitrahmen.

IHR KONTAKT

init consulting AG

Ruppertswies 14 · 85092 Kösching
Telefon +49 8456 27804-0
E-Mail info@init-consulting.de

www.business-one-beratung.de
SAP Business One Gold Partner
über 25 Jahre Erfahrung · über 400 Kunden

Alle Kerndaten, Begriffe und die vollständige Abgrenzung · business-one-beratung.de/facts/init-ai-hub.html

PRODUCT OWNER

Hep Tuscher · COO und Vorstand der init consulting AG

Diplom-Betriebswirt (FH) mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik, seit 2001 im Unternehmen. Über 300 ERP-Projekte im DACH-Raum und internationale Roll-outs. Verantwortet Vorgehensmodell, Projektleitung und die Produktentwicklung von B1ECM.

SAP und SAP Business One sind Marken der SAP SE. Diese Produktinformation dient der Vorabinformation und stellt kein Angebot im Rechtssinne dar.